



Inhalt

EDITORIAL	3
TÄTIGKEITSBERICHT	4
JAHRESRECHNUNG	8
Finanzkommentar	8
Bericht der Revisionsstelle	8
Bilanz	10
Betriebsrechnung	11
Geldflussrechnung	12
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	13
ANHANG	14
ZUSAMMENFASSUNG	21
ORGANISATION	22
SPENDERINNEN UND SPENDER	23

Titelbild

Auch im Jahr 2021 war der Caritas-Markt eine wichtige Stütze in der Bekämpfung der Armut. Besonders wertvoll war dabei die Mitarbeit von Freiwilligen wie Andrina Oswald.

Impressum

Redaktion und Gestaltung: Andreas Reinhart; Texte: Caritas Zürich; Fotos: Conradin Frei (Titelbild), Thomas Plain (S. 4), Andreas Reinhart (S. 4), youngCaritas Zürich (S. 5), Caritas Secondhand (S. 6); Druck: Mattenbach AG, Winterthur

Caritas Zürich: Wir bleiben dran!

Im zweiten Pandemiejahr suchte Caritas Zürich mit den Betroffenen einen Weg aus wirtschaftlicher und persönlicher Not. Dies verlangt von den Mitarbeitenden einen langen Atem und von der Organisation Beständigkeit: Wo nötig geben wir punktuell kurzfristige Hilfe, die dennoch auf Nachhaltigkeit abzielt. Caritas Zürich blieb hartnäckig dran.

Gab es Unterschiede zwischen dem ersten und zweiten Pandemiejahr?

Max Elmiger: Unser Auftrag blieb einerseits der gleiche, indem wir allfällige Corona-bedingte Lücken aufgedeckt, andererseits bereits den Ausgang aus der Pandemie ins Auge gefasst haben. Das heisst, wir kämpfen gegen länger dauernde Auswirkungen. Beispielsweise mit der «Wirtschaftlichen Basishilfe» konnten wir im Auftrag der Stadt Zürich prekäre Familien unterstützen, die wegen ihres Aufenthaltsstatus keine Sozialhilfe beziehen.

Cristina Schiavi: Wiederum war die Finanzierung für Corona-Hilfen kaum das Problem. Insbesondere von Privaten, der katholischen Kirche sowie der öffentlichen Hand wurde Caritas Zürich unkompliziert unterstützt. So konnten wir im Handumdrehen 570 Haushalte mit Laptops oder Tablets ausrüsten, damit sie den digitalen Anschluss schaffen. Dies war möglich, weil wir die Not der KulturLegi-Nutzen den bestens kennen. In der Pandemie hat Caritas Zürich vor allem reagiert. Dem Vorstand schien es der richtige Moment, die Zukunft aktiv anzugehen mit einer Strategieentwicklung. Wir brauchen Visionen – jetzt erst recht.

Caritas Zürich hilft und beeinflusst. Wie zeigte sich das im 2021?

Max Elmiger: Schwieriger, als die aktive Hilfe zu stemmen, ist die gesellschaftliche und politische Aufarbeitung der Pandemie: Wann ist die Zeit der «Nothilfe» vorbei, und was kann und soll nachhaltige Hilfe? Und wie schaffen wir politische Anerkennung für unsere Überzeugung, dass zuerst die Bekämpfung der Not kommt und dann der Gesetzesbuchstabe?

Cristina Schiavi: Mit unserer Allianz von Hilfswerken und den Kirchen nimmt Caritas Zürich ihren Einfluss wahr, um den politischen Ermessensspielraum für Hilfe auszuweiten. Und auch hier wieder: Insbesondere die katholischen Körperschaften zeigten sich als äusserst verlässliche finanzielle und moralische Unterstützer.

Wie entwickelten sich die Finanzen von Caritas Zürich?

Cristina Schiavi: Das mittelfristige Ziel war bis 2021 mindestens die «schwarze Null», was wir im Betriebsergebnis wiederum wie im 2020 erreicht haben.

«Caritas Zürich ist 95 Jahre alt. Sie bleibt jung, weil sie sich stets neu erfindet.»

Cristina Schiavi,
Präsidentin Caritas Zürich

Dank Ausgabendisziplin und einem guten Finanz- und Spendenergebnis insbesondere aus dem erfolgreichen Stiftungsfundraising konnte der grosse Verlust aus sechs Wochen Lockdown der Secondhand-Läden mehr als ausgeglichen werden.

Max Elmiger: In der Pandemie fanden die Hilfe und das Engagement der Caritas Zürich in der Öffentlichkeit ein breites positives Echo. «Was wir tun, spricht mehr, als was wir sagen», hat sich bewahrheitet. Caritas Zürich steht für glaubwürdige Armutsbekämpfung im Kanton Zürich – dort, wo die öffentliche und andere private Hilfe nicht greift.

Was sticht im 2021 hervor?

Max Elmiger: Viele der Hilfsangebote haben ihre «Systemrelevanz» bewiesen, und insbesondere die Caritas-Märkte und die Beratungsarbeit mussten keinen Tag stillstehen.

Cristina Schiavi: Der Vorstand hat das Auswahlverfahren für den neuen Direktor mit einer Findungskommission umsichtig geplant und durchgeführt. Dabei hat sich gezeigt, dass Caritas Zürich ein attraktives Hilfswerk ist. Wie bei allen Ausschreibungen ging auch hier eine beeindruckende Auswahl an kompetenten und überzeugenden Kandidaturen ein.

Und das Fazit?

Cristina Schiavi: Caritas Zürich wurde 95 Jahre alt – oder passender ausgedrückt: ist bald hundert, aber immer wieder jung! In einer internen Online-Feier haben wir dies gewürdigt unter dem Motto: Caritas Zürich packt die aktuellsten gesellschaftlichen Herausforderungen an und erfindet sich jeweils neu. Das geht nur dank fitten Mitarbeitenden mit wachen Antennen. Sie alle – Angestellte und Freiwillige – sind die Garantie für eine starke Zukunft.

Max Elmiger: Grosse Dankbarkeit! Nach einem starken Geschäftsjahr darf ich meinem Nachfolger Björn Callensten das Unternehmen übergeben. Er ist bereits Teil unserer Führungskultur, die sich durch Nähe zu den Mitarbeitenden und am Puls der Menschen in Not auszeichnet.

Cristina Schiavi
Präsidentin von Caritas Zürich

Max Elmiger
Direktor von Caritas Zürich

BERATUNG

Neues und Bewährtes kombinieren

Die Pandemie macht prekäre Lebenssituationen und deren Bedingungen deutlich sichtbar. Demzufolge wurden im Projekt «PUR» Selbstständigerwerbende, die bereits am Existenzminimum lebten und infolge der Corona-Krise noch weniger Einkommen erzielten, finanziell



Caritas Zürich bietet Hilfe zur Selbsthilfe – auch in der Beratung.

unterstützt. Insgesamt konnten 43 Haushalte durch die Übernahme von Mietkosten und Krankenversicherungsprämien mit einem Betrag von rund CHF 98 000 entlastet werden. Im Rahmen des Pilotprojekts «Wirtschaftliche Basishilfe» der Stadt Zürich übernahm Caritas Zürich die konkrete Umsetzung für ausländische Familien, die eine Unterstützung durch die öffentliche Sozialhilfe aus Angst vor ausländerrechtlichen Konsequenzen nicht wahrnehmen. In den ersten fünf Monaten des Pilotprojekts wurden 44 Gesuche infolge von Beratungsgesprächen bearbeitet und Unterstützungsleistungen von rund CHF 45 300 ausbezahlt. In der Kurzberatung gingen 2 533 Anfragen ein, bei einem Fünftel wurde eine Fallaufnahme angeboten. In Schwamendingen nutzten 84 Familien das niederschwellige Angebot der mobilen Sozialberatung. Die Sozialberatung für Familien begleitete 147 Familien und damit total 647 Personen mittel- und längerfristig. In der Schuldenberatung wurden 253 Personen, Paare und Familien beraten, wovon rund zwei Drittel das Beratungsangebot erstmalig in Anspruch nahmen. Zur Finanzierung von Unterstützungsleistungen konnten rund CHF 71 000 bei Vereinen und Stiftungen generiert werden.

PROJEKTE

Stellwerk 500 – Lernzentrum in Altstetten

Laut Studien haben rund 15 Prozent der Erwachsenen in der Schweiz Lücken in den schulischen Grundkompetenzen Lesen, Schreiben oder Rechnen, was den Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien oftmals zusätzlich erschwert. Das Fehlen dieser Grundkompetenzen schränkt die Betroffenen in ihrem privaten und beruflichen Alltag stark ein. Im Kanton Zürich erhalten diese Menschen mit dem Angebot der LernStube neu eine Perspektive. Seit Januar 2021 betreibt Caritas Zürich im Auftrag des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes Kanton Zürich (MBA) eine solche LernStube mit kostenlosen und einfach zugänglichen Lern- und Unterstützungsangeboten. Nach dem Start am Hauptsitz von Caritas Zürich konnte die LernStube Mitte August am neuen Standort im Stellwerk 500 in Zürich-Altstetten an der Hohlstrasse 500 einziehen. Die Lage des Lokals nahe des Limmattals ist ideal, und die einladende Umgebung samt Cafeteria weckt Lust am Lernen. Ergänzt werden die offenen Grundkompetenzkurse und -workshops durch einen Schreibdienst, der bei administrativen Themen unterstützt. Darüber hinaus wird in Zusammenarbeit mit der kirchlichen Fachstelle bei Arbeitslosigkeit (DFA) eine Bewerbungswerkstatt angeboten. Im Laufe des ersten Betriebsjahres haben 302 Teilnehmende die LernStube 1 318 Mal aufgesucht, was die hohe Relevanz des Angebots verdeutlicht. Neben der LernStube ist



Stellwerk 500: Neuer Standort für Beratung, Bildung und Veranstaltungen.

im Herbst das inclusio-LERNStudio* im Stellwerk 500 eingezogen. Hier erhalten Jugendliche während der Lehre eine kostenlose, individuelle Lernbegleitung. Ab 2022 sollen noch weitere

Angebote dazukommen wie beispielsweise die mobile Sozialberatung. Neben dem Bezug des Stellwerk 500 hat die Corona-Pandemie die Abteilung Projekte stark gefordert. Das Erproben neuer Wege sowie eine grosse Portion Neugier und Flexibilität waren zur Bewältigung der Situation notwendig. Die Caritas-Märkte waren mit der Aufrechterhaltung des Betriebs unter Einhaltung sämtlicher BAG-Massnahmen sowie durch die schwankenden Kundenfrequenzen stark gefordert. Viele Mentoring-Angebote konnten phasenweise nicht mehr physisch stattfinden und gingen online. Die KulturLegi Zürich nutzte die gute Erreichbarkeit von Menschen mit tiefem Einkommen und leistete im vergangenen Jahr effiziente Direkthilfe mit rund CHF 300 000. So erhielten beispielsweise durch das Projekt «Digitale Teilhabe» 570 Haushalte im Kanton Zürich einen Laptop oder Tablet und 1 300 Kinder dank der Weihnachtswunschaktion ein Weihnachtsgeschenk.

DIAKONIE

youngCaritas nimmt wieder Schwung auf

Mit einem Grossteil der Pfarreien und vielen kirchlichen Organisationen und Institutionen war die Abteilung Diakonie in Kontakt für Beratungen, Weiterbildungen, Gremienarbeit und zum Informationsaustausch. In der Caritas-Woche besuchten Mitarbeitende zahlreiche Pfarreien und berichteten in Gottesdiensten von ihrer Arbeit zugunsten von benachteiligten Menschen. 55 junge Erwachsene haben sich als Freiwillige bei youngCaritas Zürich in drei Projekten engagiert. Im Bundesasylzentrum (BAZ) Embrach konnten die Spielnachmittage mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen wieder regelmässig durchgeführt werden. Im BAZ Duttweiler in Zürich werden für die Geflüchteten verschiedene Ausflüge angeboten. Mit der Aktionsgruppe Armut haben junge Freiwillige z. B. einen Podcast zum Thema Frauenarmut aufgenommen oder sich mit einer Sensibilisierungsaktion bei der Veranstaltung «Eine Million Sterne» engagiert. Die Geschenktasch-Aktion konnte mit entsprechenden Schutzmassnahmen in sieben Partnerpfarreien stattfinden und sorgte für frohe Gesichter. Weiter war youngCaritas wieder an der Aktion «Beim Namen nennen» am Flüchtlingstag 2021 beteiligt. Im September fand das 8. MigrAction-Weekend von youngCaritas rund um die Themen Migration, Flucht und Asyl in Einsiedeln statt.

Begleitung in der letzten Lebensphase: 2021 fanden vier Workshops zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag mit total 45 Interessierten statt. Zusätzlich wurden in der Paulus-Akademie drei Kurse zur Sterbebegleitung mit insgesamt 37 Teilnehmenden durchgeführt.

FACHSTELLE FLÜCHTLINGE

Integrationstandems «zäme da»

Im Rahmen der Integrationsagenda lancierte die kantonale Fachstelle Integration ein Tandemprogramm (Laufzeit 2021–2023), zu dem Geflüchtete aus dem ganzen Kanton Zugang haben. Es fokussiert auf den Bereich des Zusammenlebens bzw. der sozialen Integration.

Die Fachstelle Flüchtlinge und die Fachverantwortliche Migration der Evang.-ref. Landeskirche übernahmen im Juni 2021 die Projektleitung



Zusammen Gutes tun: youngCaritas Zürich beim Backen.

für das Tandemprogramm «zäme da» in den Bezirken Hinwil, Uster, Pfäffikon und Meilen im Auftrag des Kantons. Umgesetzt wird das Programm von lokalen, in Kirchgemeinden angesiedelten Koordinationsstellen, welche mit Projektgeldern finanziert werden. Zehn lokale Stellen haben Vereinbarungen abgeschlossen und konnten starten.

An acht regionalen Austauschtreffen (teils online, teils physisch) im ganzen Kanton vernetzten sich 64 kirchliche Akteure und teilten wertvolles Wissen und Erfahrungen. 54 Personen besuchten zwei Online-Weiterbildungen, 166 Personen die physischen Veranstaltungen «Menschenhandel im Asylbereich» und den Ländertag Eritrea.

Eine ökumenische Trägerschaft hat mit 17 Familien die Sommer-Ferienwoche in Hasliberg durchgeführt, geleitet vom eingespielten Team von 13 Freiwilligen und Geflüchteten.

FACHSTELLE PFARREILICHE SOZIALE ARBEIT (PFASOZ)

Etablierte Unterstützung

Mit Beratung und Fortbildung ist die Fachstelle eine etablierte Einrichtung zur Begleitung der rund 50 Sozialarbeitenden in den Pfarreien. Ebenso werden die Zürcher Arbeitsgemeinschaft pfarreilicher Sozialdienste und ihre Veranstaltungen zur Vernetzung unterstützt. Im zweiten Pandemiejahr lag ein Schwerpunkt bei der direkten Unterstützung der pfarreilich Sozialarbeitenden bei Hilfeleistungen. Die 2020 gestarteten Mietzuschüsse für armutsgefährdete Personen wurden fortgeführt und abgeschlossen. 28 Gesuche im Umfang von



Viel Stil für wenig Geld: Caritas-Secondhand.

CHF 40 000 wurden bewilligt. Die Zuwendungen für armutsbetroffene Kinder erreichten mit CHF 27 000 einen neuen Höchststand. Der direkte Kontakt zu den Sozialarbeitenden und Pfarreien ist zentral für die Fachstelle mit ihren rund 120 Fachberatungen und Coachings. Gleichzeitig wirkt die Fachstelle in Gremien zur konzeptionellen Weiterentwicklung der pfarreilichen Sozialen Arbeit mit. Für sechs neue Mitarbeitende wurde eine Veranstaltung zur Berufseinführung durchgeführt. Auch das berufsgruppenspezifische Seminar fand wieder statt zum Thema «Selbstsorge und Fürsorge – spirituelle Ressourcen in der Sozialarbeit».

SECONDHAND

Ein starker Auftritt belebt das Quartier

Gerade in einer Phase der gesellschaftlichen Lähmung bringt Caritas Secondhand neue Lebendigkeit in den Alltag der Kundinnen und Kunden. Der stationäre Handel gewinnt plötzlich wieder an Wichtigkeit, weil der Mensch wegen der fortschreitenden Digitalisierung und der Zwangsdistanzierung Kontakt sucht. Caritas Secondhand bietet Hand: Was gibt es Schöneres, als im Laden nach Schnäppchen zu stöbern und dabei etwas Gutes zu tun? Dafür wurden frische Ideen ins Ladenkonzept integriert. Der Shop an der Asylstrasse wurde um ein «Young Fashion»-Sortiment bereichert und spezialisierte sich auf die Betreuung der Spenderinnen und Spender. Die Birmensdorferstrasse 34 verschrieb sich der Nachhaltigkeit und schaffte mit Kartonmöbeln eine überraschende Erlebniswelt. Der Laden konnte vergrössert werden, dafür erhielt er einen finanziellen Zustupf von der Frieda-Spreng- und der Kolping-Stiftung. Sehnlichst wird der Neubau an der Birmensdorferstrasse 50 erwartet; geplant ist die Eröffnung im Herbst 2022. Ein Highlight war der kleine «Pop-up Kids» in Winterthur. Angebot und Nachfrage deckten sich wunderbar, und die Verkäuferin wurde mit strahlenden Kinderaugen und dankbar lächelnden Eltern belohnt.

KOMMUNIKATION

Präsent wie nie

Es war ein erfolgreiches Kommunikationsjahr für Caritas Zürich. Mit der Fortführung ihrer Kampagne «Armut ist ...» mit zahlreichen Medienberichten und -Auftritten sowie öffentlichkeitswirksamen Aktionen konnte Caritas Zürich ihre Positionierung weiter ausbauen und die Bevölkerung für das Thema Armut sensibilisieren. Auch ist die Entwicklung im Fundraising weiterhin positiv, die Solidarität ungebrochen: Spenden und Beiträge bewegen sich auf erfreulichem Niveau. Das Armutsforum – wiederum mit Livestream – sensibilisierte Teilnehmende, Politik und Medien im Jubiläumsjahr des Schweizer Frauenstimmrechts für das Thema «Frauen in der Corona-Krise» und zeigte auf, dass es in Sachen Gleichstellung nach wie vor viel Aufholbedarf gibt. Die schweizweite Caritas-Aktion «Eine Million Sterne» fand unter strengen Corona-Massnahmen statt, sodass wieder Tausende Kerzen für Solidarität mit

Armutsbetroffenen vor Ort leuchten konnten. Statt der traditionsreichen Weihnachtsfeier für Armutsbetroffene, die leider infolge Corona abgesagt werden musste, verteilte Caritas Zürich dafür in den Caritas-Märkten Einkaufsgutscheine, damit einem feinen Weihnachtsessen trotz allem nichts im Wege stand.

FINANZEN UND INFORMATIK

Weiter in der Digitalisierung

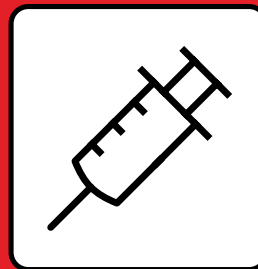
Der wesentliche Arbeitsprozess – speziell im Zusammenspiel mit allen Mitarbeitenden – wurde digitalisiert. Kreditorenrechnungen, Spesen- und Kreditkartenabrechnungen werden seit Anfang 2021 ausschliesslich digitalisiert und bearbeitet. Speziell in Zeiten dezentralen Arbeitens eine grosse Vereinfachung und Beschleunigung. Auch der Hauptprozess im betriebsinternen ICT-Support wurde digitalisiert – ein neu eingeführtes Ticketing-System leistet wertvolle Dienste und vereinfacht die Arbeiten erheblich.

PERSONAL UND FREIWILLIGE

Erster überregionaler Freiwilligenanlass

Die Pandemie konnte das vielfältige Freiwilligen-Engagement nicht stoppen. Schlussendlich virtuell konzipiert, wurde im 2021 erstmals ein überregionaler Freiwilligenanlass mehrerer kantonaler Caritas-Stellen durchgeführt. Im überregionalen ersten Teil wurden die rund 300 Gäste von Komiker und Satiriker Renato Kaiser unterhalten, bevor dann online in die Regionalorganisationen gewechselt wurde. Den rund 90 teilnehmenden Freiwilligen von Caritas Zürich wurde für ihr Engagement gedankt, und mit den zugestellten Apéropackchen konnte zum Abschluss virtuell miteinander angestossen werden.

Personalwechsel finden auch trotz Pandemie statt. Die Fluktuationsrate im 2021 betrug 14,9 %, wobei bei ein Drittel der Abgänge (Früh-)Pensionierungen betraf. Erfreulicherweise konnten sämtliche vakanten Stellen im 2021 erfolgreich besetzt werden.



Das Coronajahr 2021

Auch im zweiten Pandemiejahr haben Dienstleistungen von Caritas Zürich für Entlastung gesorgt. Dies vor allem in der Beratung und bei der KulturLegi. Nachfolgend eine Aufstellung der 2021 aufgewendeten Beträge im Zusammenhang mit Covid 19.

Beratung

Unterstützung von Familien mit Geldern von der Glückskette:

Mieten	CHF 42 054
Krankenkasse	CHF 12 436
Total	CHF 54 490

Unterstützte Personen: 122

Unterstützung von Selbstständigerwerbenden mit Geldern von der Glückskette:

Mieten	CHF 4 921
Krankenkasse	CHF 2 016
Gutschein Caritas-Markt	CHF 100
Total	CHF 7 037

Unterstützte Haushalte: 11

Unterstützung von Selbstständigerwerbenden mit Geldern von Caritas Zürich:

Mieten	CHF 76 700
Krankenkasse	CHF 21 673
Total	CHF 98 373

Unterstützte Haushalte: 43

Digital dabei mit der KulturLegi Zürich

Mit dem Angebot «Digitale Teilhabe» unterstützte die KulturLegi Zürich in Zusammenarbeit mit der Winterhilfe Zürich 1 867 Personen aus 570 Haushalten mit schmalen Budget bei der Finanzierung eines Tablets oder Notebooks und erleichterte ihnen damit den Zugang zur digitalen Welt. Darunter waren 244 junge Erwachsene in Erstausbildung. Insgesamt wurden Geräte im Wert von CHF 198 169 finanziert. (Davon CHF 69 845 von der Winterhilfe Zürich, CHF 50 000 von der Glückskette und CHF 78 324 Eigenmittel von Caritas Zürich.)

Gutes Ergebnis dank treuen Spendenden und grosszügigen Geldgebern

Auf der Ertragsseite ist sehr erfreulich zu vermerken, dass die Zuwendungen von Privaten auf dem hohen Niveau vom Vorjahr gehalten werden konnten. Einzig bei den Legaten gab es einen Rückgang. Die Verkäufe konnten trotz erneuter Ladenschliessungen während der Pandemie insgesamt gesteigert werden, und auch die Beiträge von Kirche, öffentlicher Hand und Stiftungen sind gewachsen. Zuschüsse von Stiftungen und der Kirche für getätigte Mieterausbauten führen zu einem positiven Sondereffekt von rund CHF 300 000.

Bei den Aufwänden sind erhöhte Unterstützungsleistungen und Abschreibungen zu verzeichnen.

Es resultiert ein Betriebsergebnis von CHF 148 685.

Die Netto-Financerträge stiegen auf über CHF 290 000 und tragen – zusammen mit den ausserordentlichen und betriebsfremden Erfolgen – sehr wesentlich zum Gesamtergebnis vor Fondsveränderungen von CHF 422 266 bei.

Nach Entnahmen aus den zweckgebundenen Fonds ergeben sich CHF 542 679, welche dem Organisationskapital zugewiesen werden.

Das Organisationskapital erhöht sich damit auf 8.534 Mio. CHF. Zusammen mit der Unterstützung durch die Katholische Körperschaft leistet es einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung unserer Angebote.

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Caritas Zürich bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards

haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 17. März 2022
BDO AG



Andreas Blattmann
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Marco Blöchliger
Zugelassener Revisionsexperte

Bilanz

		31.12.21	31.12.20	Veränderung
AKTIVEN				
Flüssige Mittel	1.1	3 530 255	6 655 987	-3 125 732
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.2	295 615	212 407	83 208
Sonstige kurzfristige Forderungen	1.3	85 781	61 053	24 728
Vorräte	1.4	145 615	171 461	-25 846
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.5	36 587	124 933	-88 347
Umlaufvermögen		4 093 853	7 225 842	-3 131 990
Finanzanlagen	1.6	6 710 505	3 452 308	3 258 197
Mobile Sachanlagen	1.7	74 610	68 695	5 915
Immobilien Sachanlagen	1.7	873 814	572 201	301 613
Anlagevermögen		7 658 929	4 093 204	3 565 725
Aktiven		11 752 781	11 319 046	433 736
PASSIVEN				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.1	482 579	162 606	319 973
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.2	148 452	144 292	4 160
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.3	289 990	602 653	-312 663
Kurzfristiges Fremdkapital		921 020	909 550	11 469
Fondskapital	2.4	2 297 828	2 418 241	-120 413
Total Fremd- und Fondskapital		3 218 848	3 327 791	-108 943
Grundkapital		100 000	100 000	-
Gebundenes Kapital		731 812	246 313	485 499
Freies Kapital		7 702 121	7 644 941	57 180
Organisationskapital	2.5	8 533 933	7 991 254	542 679
Passiven		11 752 781	11 319 046	433 736

Alle Zahlenangaben in CHF

Betriebsrechnung

		Rechnung 2021	Rechnung 2020
ERTRAG			
Erhaltene Zuwendungen	3.1	2 890 375	3 399 425
<i>davon zweckgebunden</i>		1 402 797	1 302 622
<i>davon frei</i>		1 487 577	2 096 802
Beiträge der Kirche	3.2	3 114 455	3 140 794
Beiträge der öffentlichen Hand	3.3	1 326 506	1 198 635
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	3.4	4 601 333	4 415 887
Betriebsertrag		11 932 668	12 154 741
AUFWAND			
Beratung		-1 463 538	-1 457 340
Projekte		-5 177 064	-5 093 297
Secondhand-Läden		-1 853 101	-1 898 423
Diakonie		-700 524	-714 602
Koordination Freiwilligenarbeit		-12 651	-10 510
Übrige Dienstleistungen		-393 273	-436 142
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	3.5	-9 600 150	-9 610 314
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	3.6	-1 302 809	-1 297 065
Administrativer Aufwand	3.7	-881 024	-787 201
Betriebsaufwand	3.8	-11 783 983	-11 694 580
BETRIEBSERGEBNIS		148 685	460 161
Finanzergebnis			
Finanzergebnis	3.9	291 797	160 551
Betriebsfremdes Ergebnis	3.10	-73 229	5 809
Ausserordentliches Ergebnis	3.10	55 013	-1 117
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		422 266	625 404
Veränderung des Fondskapitals	3.11	120 413	157 624
JAHRESERGEBNIS (vor Verwendung / Zuweisung Organisationskapital)		542 679	783 027

Alle Zahlenangaben in CHF

Geldflussrechnung

	Rechnung 2021	Rechnung 2020
GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT		
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	542 679	783 027
Veränderung Fondskapital	- 120 413	- 157 624
Abschreibungen auf Sachanlagen	138 222	60 226
Kursgewinne Finanzanlagen	- 322 837	- 126 915
	237 652	558 715
Zunahme/ Abnahme Forderungen	- 107 935	- 21 230
Abnahme Vorräte	25 846	25 394
Zunahme/ Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	88 347	- 72 251
Abnahme/ Zunahme Verbindlichkeiten	324 132	- 297 281
Zunahme/ Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	- 312 663	364 818
	255 378	558 164
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Investitionen/ Devestitionen Finanzanlagen	- 2 935 360	427 553
Investitionen Sachanlagen	- 445 750	- 20 954
	- 3 381 111	406 598
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	-	-
	-	-
VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	- 3 125 732	964 762
ZUNAHME/ ABNAHME AN ZAHLUNGSMITTELN		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	6 655 987	5 691 226
Endbestand an flüssigen Mitteln	3 530 255	6 655 987
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel	- 3 125 732	964 762

Alle Zahlenangaben in CHF

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2021

	Bestand 31.12.2020	Zu- weisungen	Interne Transfers ²⁾	Ver- wendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.2021
FONDSKAPITAL							
Beratung	506 653	303 675	–	– 307 658	–	– 3 983	502 670
Diakonie	90 024	465 145	–	– 471 764	–	– 6 619	83 405
Projekte ¹⁾	722 252	4 622 873	–	– 4 645 667	–	– 22 794	699 459
Bedürftige Seebach- Schwamendingen-Oerlikon	608 978	53 520	–	– 283 531	–	– 230 011	378 967
Übrige Fonds	490 334	350 230	–	– 207 235	–	142 995	633 328
Total Fondskapital	2 418 241	5 795 442	–	– 5 915 855	–	– 120 413	2 297 828
ORGANISATIONSKAPITAL							
Grundkapital	100 000	–	–	–	–	–	100 000
Gebundenes Kapital ²⁾	246 313	–	485 499	–	–	485 499	731 812
Freies Kapital	7 644 941	542 679	– 485 499	–	–	57 180	7 702 121
Total Organisationskapital	7 991 254	542 679	–	–	–	542 679	8 533 933

¹⁾ In der Position «Projekte» sind aktuell die Fonds inclusio, Copilot, KulturLegi ZH und SH sowie der Caritas-Märkte Winterthur und Zürich enthalten.

²⁾ Neu wurden zwei Fonds für die Investitionen in die Mieterausbauten an der Hohlstrasse 500 und der Birmensdorferstrasse 50 gebildet.

³⁾ Die Anpassung der Wertschwankungsreserven betrug CHF 485 499 und basiert auf dem aktuellen Wertschriftenbestand.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2020

	Bestand 31.12.2019	Zu- weisungen	Interne Transfers ²⁾	Ver- wendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.2020
FONDSKAPITAL							
Beratung	596 861	256 384	–	– 346 592	–	– 90 208	506 653
Diakonie	110 461	437 067	–	– 457 505	–	– 20 438	90 024
Projekte ¹⁾	695 178	4 674 546	–	– 4 647 472	–	27 074	722 252
Bedürftige Seebach- Schwamendingen-Oerlikon	783 740	80 893	–	– 222 996	– 32 659	– 174 762	608 978
Übrige Fonds	389 624	258 598	–	– 157 889	–	100 709	490 334
Total Fondskapital	2 575 864	5 707 488	–	– 5 832 453	– 32 659	– 157 624	2 418 241
ORGANISATIONSKAPITAL							
Grundkapital	100 000	–	–	–	–	–	100 000
Gebundenes Kapital ²⁾	241 825	–	4 488	–	–	4 488	246 313
Freies Kapital	6 866 402	783 027	– 4 488	–	–	778 539	7 644 941
Total Organisationskapital	7 208 227	783 027	–	–	–	783 027	7 991 254

¹⁾ In der Position «Projekte» sind aktuell die Fonds inclusio, Copilot, KulturLegi ZH und SH, der Caritas-Märkte Winterthur und Zürich sowie von «Pensionierte mit schmalem Budget» enthalten.

²⁾ Die Anpassung der Wertschwankungsreserven betrug CHF 4 488 und basiert auf dem aktuellen Wertschriftenbestand.

Alle Zahlenangaben in CHF

Anhang

Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und entspricht dem Schweizerischen Gesetz, insbesondere über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (OR-Art. 957-962), den Grundsätzen und Richtlinien der Stiftung ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Caritas Zürich (True and Fair View).

Die Ermittlung des administrativen Aufwandes erfolgt anhand der «Methodik zur Berechnung des administrativen Aufwands» der Stiftung ZEWO.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den einzelnen Bilanzpositionen nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten.

Diese richten sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

1.1 Flüssige Mittel

	31.12.2021	31.12.2020
Kasse	20 521	36 860
Postcheck	1 013 249	2 075 040
Bankguthaben	2 496 484	4 544 088
Total flüssige Mittel	3 530 255	6 655 987

Alle Zahlenangaben in CHF

1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Es sind Forderungen über CHF 203 929 (Vorjahr CHF 98 124) an andere Caritas-Stellen und CHF 43 205 (Vorjahr CHF 89 154) gegenüber staatlichen Stellen enthalten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

1.3 Sonstige kurzfristige Forderungen

Diese Position beinhaltet Verrechnungssteuern, Saldi der Klientenkonti, Gutscheine, Guthaben gegenüber Mitarbeitenden sowie positive Saldi von Verrechnungskonten mit den Sozialwerken und -Versicherungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

1.4 Vorräte

Beinhaltet die Warenbestände in den drei Caritas-Märkten Zürich-Oerlikon, Zürich Kreis 4 und Winterthur.

1.5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Hier handelt es sich um Leistungs- oder Geldguthaben, die zeitlich aus den einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen abgegrenzt werden. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Marchzinsen von CHF 2 833 (Vorjahr CHF 8 311) sind ebenfalls in dieser Position bilanziert.

1.6 Finanzanlagen

Diese Position beinhaltet die Wertschriften im Wert von CHF 6 572 558 (Vorjahr CHF 3 337 116) und die Mietzinsdepots von Total CHF 125 945 (Vorjahr CHF 103 192).

Die Finanzanlagen sind zum Verkehrswert bilanziert.

Es bestehen Wertschwankungsreserven von CHF 682 212 (Vorjahr CHF 196 713). Die Wertschwankungsreserven sind Teil des gebundenen Kapitals, welches wiederum Teil des Organisationskapitals darstellt.

1.7 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellwerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsuntergrenze beträgt CHF 3 000.

Informatik 4 Jahre, Fahrzeuge 4 Jahre, Mobiliar und Umbauten 5 Jahre, Immobilien 40 Jahre.

Aus einem Legat wurde die Caritas Zürich zu 50 % Eigentümerin einer Liegenschaft. Durch Auflagen und Zweckbestimmung ist die Verfügbarkeit vorläufig eingeschränkt. Der Anteil an der Liegenschaft wurde mit einem Pro-Memoria-Franken aktiviert. Die Liegenschaft ist finanziell unbelastet.

Sachanlagen 2021	Grundstücke & Bauten	Mobiliar & Einrichtungen	Informatik	Übrige Sachanlagen	Total
Anschaffungswerte 1.1.	1 113 296	298 536	193 394	88 994	1 694 220
Zugänge	388 454	33 690	23 607	–	445 750
Abgänge	–	–	–	–	–
Anschaffungswerte 31.12.	1 501 749	332 226	217 001	88 994	2 139 970
Kumulierte Abschreibungen 1.1.	–541 095	–280 211	–143 024	–88 994	–1 053 324
Zugänge	–86 841	–18 615	–32 767	–	–138 222
Abgänge	–	–	–	–	–
Abschreibungen kumuliert 31.12.	–627 935	–298 826	–175 791	–88 994	–1 191 546
Total Sachanlagen 2021	873 814	33 400	41 210	–	948 424

Sachanlagen 2020	Grundstücke & Bauten	Mobiliar & Einrichtungen	Informatik	Übrige Sachanlagen	Total
Anschaffungswerte 1.1.	1 113 296	298 536	375 718	88 994	1 876 544
Zugänge	–	–	20 954	–	20 954
Abgänge	–	–	–203 278	–	–203 278
Anschaffungswerte 31.12.	1 113 296	298 536	193 394	88 994	1 694 220
Kumulierte Abschreibungen 1.1.	–529 795	–263 109	–314 478	–88 994	–1 196 376
Zugänge	–11 300	–17 102	–31 824	–	–60 226
Abgänge	–	–	203 278	–	203 278
Abschreibungen kumuliert 31.12.	–541 095	–280 211	–143 024	–88 994	–1 053 324
Total Sachanlagen 2020	572 201	18 325	50 370	–	640 896

Alle Zahlenangaben in CHF

2.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position beinhaltet u. a. Verbindlichkeiten von CHF 44 228 (Vorjahr CHF 3 858) gegenüber der Caritas Schweiz und CHF 24 447 (Vorjahr CHF 57 611) gegenüber der Caritas-Einkaufsgenossenschaft.

2.2 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Hier sind die Bestände der Pfarrei-Konti, Klientenguthaben, nicht abgerechnete MwSt. und der Saldo eines Verbindungskontos zur einfachen Gesellschaft des Projektes «zäme da» bilanziert.

2.3 Passive Rechnungsabgrenzungen

In dieser Position sind nebst den notwendigen zeitlichen Abgrenzungen auch Ferien- und Gleitzeitsaldi von CHF 220 184 (Vorjahr CHF 210 186) sowie Saldi nicht verteilter Fremdgelder für Soforthilfe enthalten.

2.4 Fondskapital

Diese Position umfasst ausschliesslich zweckgebundene Mittel. Diese entstehen aus noch nicht verwendeten Zuwendungen für bestimmte Hilfeleistungen. Die Verwendung dieser Mittel unterliegt der vorgegebenen Zweckbestimmung. Über die Veränderungen gibt die «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» Auskunft.

2.5 Organisationskapital

Das Organisationskapital setzt sich aus Grundkapital, gebundenem Kapital und dem Freien Kapital zusammen. Das Grundkapital entspricht dem ausgeschiedenen Vereinskapi tal. Unter Gebundenem Kapital werden Werte ausgewiesen, welche durch Vorstandsbeschluss im Sinne einer Absichtserklärung für bestimmte Ziele ausgeschieden wurden. Darin sind zur Zeit Wertschwankungsreserven von CHF 682 212 (Vorjahr CHF 196 713) enthalten. Über die Veränderungen gibt ebenfalls die «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» Auskunft.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

3.1 Erhaltene Zuwendungen

Sammelaktivitäten sowie Legate und private Zuwendungen führten im Jahr 2021 zu einem Ergebnis von 2.890 Mio. Franken (Vorjahr 3.399 Mio. CHF).

	2021	2020
Spenden	1 606 599	1 662 418
Legate	195 315	761 951
Private Beiträge	1 088 460	975 056
Total erhaltene Zuwendungen	2 890 375	3 399 425
davon frei	1 487 577	2 096 802
davon zweckgebunden	1 402 797	1 302 622

3.2 Beiträge der Kirche

Die Beiträge setzen sich wie folgt zusammen:

	2021	2020
Kath. Körperschaft	2 500 000	2 500 000
Kath. Körperschaft (zweckgebundene Beiträge) ¹⁾	379 396	434 196
Katholisch Stadt Zürich	140 000	140 000
Kirchgemeinden	74 344	51 244
Kath. Institutionen diverse	20 715	15 355
Total kirchliche Beiträge	3 114 455	3 140 794
davon frei ²⁾	2 670 181	2 672 276
davon zweckgebunden	444 274	468 518

Alle Zahlenangaben in CHF

¹⁾ Beiträge an Zürcher Beratungsstelle für Asylsuchende, Fachstelle für Flüchtlingsfragen und Corona-Hilfen.

²⁾ Der Beitrag der Kath. Körperschaft wird dem Subventionsbeschluss entsprechend verwendet, er wird aber aus der Betrachtung der Fonds als «frei» behandelt.

Die Bereitstellungskosten (Direktion, Administration, Personalwesen, Kommunikation, Zentrale Dienste, Grundlagenarbeit) betrugen CHF 1 981 891 (Vorjahr CHF 1 971 333).

3.3 Beiträge öffentliche Hand

Folgende Angebote wurden durch Leistungsaufträge der öffentlichen Hand unterstützt:

	2021	2020
«mit mir»	9 240	8 000
Caritas-Markt Winterthur	140 583	162 785
Caritas-Markt Zürich	453 299	507 400
KulturLegi Zürich	181 400	176 700
KulturLegi Schaffhausen	35 000	38 000
LernLokal	54 400	89 350
LernStube	141 000	–
incluso	77 000	59 500
Copilot	60 330	40 000
WohnFit	99 000	99 000
Corona	–	15 000
Secondhand-Läden	–	400
Familienberatung, Mobile Sozialberatung	4 930	–
Wirtschaftliche Basishilfe	70 324	–
Ohne Zweckbindung	–	2 500
Total Beiträge öffentliche Hand	1 326 506	1 198 635

Alle Zahlenangaben in CHF

3.4 Erlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Secondhand-Läden erzielten einen Umsatz von CHF 1 828 743 (Vorjahr CHF 1 538 007) und die Caritas-Märkte einen Umsatz von CHF 2 376 107 (Vorjahr CHF 2 500 591). Der Rest von CHF 396 482 (Vorjahr CHF 377 290) verteilt sich auf die Abteilungen Beratung, Projekte, Diakonie und Kommunikation. Insgesamt wurden CHF 2 621 865 (Vorjahr CHF 2 740 213) zweckgebunden erwirtschaftet und damit auch Fonds zugewiesen.

3.5 Projekt- und Dienstleistungsaufwand

Diese Position gibt den Bruttoaufwand aller Angebote und Projekte wieder.

3.6 Fundraising- und allgemeiner Kommunikationsaufwand

In dieser Position sind auch die Aufwände der Fachstelle Kommunikation D-CH im Betrag von CHF 121 193 (Vorjahr CHF 106 612) enthalten. Die Fachstelle ist selbsttragend – die entsprechenden Erträge sind unter «Erlöse aus Lieferungen und Leistungen» enthalten.

3.7 Administrativer Aufwand

Die Ermittlung des administrativen Aufwandes erfolgt in Übereinstimmung mit der «Methodik zur Berechnung des administrativen Aufwands» der Stiftung ZEWO. Diese Position entspricht den Gesamtkosten der Administration (Direktion, Personalwesen, Buchhaltung). Da in der Betriebsrechnung die Gesamterträge (inkl. Hilfskostenstellen) wie auch die ausserordentlichen Aufwände und Erträge unabhängig ausgewiesen werden (Bruttoprinzip), besteht die Notwendigkeit, das verbleibende Ergebnis der Hilfskostenstellen auszuweisen.

Dieser Erfolg von CHF 8 056 (Vorjahr CHF 1 506) ist in der Position Administration subsumiert.

3.8 Betriebsaufwand

	2021	2020
PROJEKT- UND DIENSTLEISTUNGSaufWAND		
Unterstützungsleistungen	881 707	766 429
Personalaufwand	5 451 183	5 266 230
Abschreibungen	41 249	25 482
Beiträge an Kooperationen	294 564	321 484
Wareneinkauf und Sachaufwand	2 424 586	2 635 865
Indirekter Aufwand (Umlagen)	506 861	594 825
Total	9 600 150	9 610 314
FUNDRAISING UND KOMMUNIKATION		
Personalaufwand	760 711	695 121
Beiträge an Kooperationen	1 470	1 575
Sachaufwand	447 652	502 606
Indirekter Aufwand (Umlagen)	92 976	97 762
Total	1 302 809	1 297 065
ADMINISTRATION		
Personalaufwand	733 481	620 725
Beiträge an Kooperationen	1 975	2 655
Sachaufwand	84 011	94 989
Indirekter Aufwand (Umlagen)	53 500	67 325
Ausgleich Erfolg Hilfskostenstellen	8 056	1 506
Total	881 024	787 201
TOTAL BETRIEBSaufWAND	11 783 983	11 694 580
LIEGENSCHAFTEN		
Personalaufwand	–	6 400
Abschreibungen	79 284	11 300
Sachaufwand	67 446	27 591
Umlagen	– 16 500	–
Total	130 229	45 291
HILFSKOSTENSTELLEN (VERTEILTE KOSTEN)		
Personalaufwand	178 921	301 589
Abschreibungen	17 690	23 444
Sachaufwand	448 282	436 385
Umlagen	– 636 837	– 759 912
Total	8 056	1 506
Total Personalaufwand	7 124 296	6 890 065
Total Abschreibungen	138 222	60 226

Alle Zahlenangaben in CHF

3.9 Finanzergebnis

Der verbuchte Kurserfolg betrug CHF 295 689 (Vorjahr CHF 126 915); die Nettoerträge aus Wertschriften, Finanzanlagen und flüssigen Mitteln (Erträge abzgl. Finanzaufwände) beliefen sich auf CHF 3 891 (Vorjahr CHF 33 635).

3.10 Betriebsfremdes und ausserordentliches Ergebnis

2021

Es sind die Nettoerträge der Liegenschaften als betriebsfremd ausgewiesen. Unter den ausserordentlichen Erfolgen sind Kostenrückerstattungen aus Vorjahren verbucht.

2020

Es sind die Nettoerträge der Liegenschaften als betriebsfremd ausgewiesen. Unter den ausserordentlichen Ausgaben ist eine Rückforderung einer Beitragsabrechnung aus Vorjahren verbucht.

3.11 Veränderungen des Fondskapitals

Das Total der Veränderungen des Fondskapitals entspricht netto den Entnahmen zweckbestimmter Gelder aus den Fonds. Die «Rechnung über die Veränderung des Kapitals» gibt darüber weitere Auskunft.

WEITERE ANGABEN

Entschädigungen an Mitglieder leitender Organe und die Geschäftsleitung

Präsidium und Vorstand arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Die Brutto-Gesamtbezüge der Geschäftsleitung inkl. Kinder- und Ausbildungszulagen beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 854 057 (Vorjahr CHF 839 893).

Wichtigste Erlösquellen

Die Erträge aus Verkäufen und Dienstleistungen stellen die grösste Ertragsposition dar, gefolgt von den Beiträgen der Kath. Körperschaft (grösster Einzelgeldgeber) und der öffentlichen Hand. Diese Erträge werden nach ihrer Fälligkeit ertragswirksam verbucht.

Zuwendungen wie Spenden, Legate, Opfer, Kollekten, Beiträge von Stiftungen usw. werden nach effektivem Geldeingang verbucht.

Honorar Revisionsstelle

Die totalen Honorarentschädigungen an die BDO AG, Zürich betrugen im Berichtsjahr CHF 22 542 (Vorjahr CHF 19 601). Davon bezogen sich CHF 16 155 auf Revisionsdienstleistungen und CHF 6 387 auf MwSt.-Beratung.

Personalvorsorge

Caritas Zürich ist der Pensionskasse für Angestellte der röm.-kath. Kirchgemeinden des Kantons Zürich angeschlossen. Per 31.12.2020 wies die Kasse einen Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 von 100.13 % (Vorjahr 103.07 %) aus.

Per 31.12.2021 bestand weder Guthaben noch Schuld gegenüber der Pensionskasse (im Vorjahr Schuld von CHF 4 184).

Vollzeitstellen

Im Berichtsjahr betrug die Anzahl Vollstellen über 50 – aber unter 250.

Nahestehende Personen

Caritas Schweiz und die Regionalen Caritas-Organisationen gelten gemäss Swiss GAAP FER nicht als nahestehende Gesellschaften.

Mit den gemäss Definition FER 15 nahestehenden Personen, dem Vorstand und der Geschäftsleitung, fanden keine offenkundigen Transaktionen statt.

Naturalien und Freiwilligenarbeit

Caritas Zürich erhält Kleider- und übrige Sachspenden. Sie sind in der vorliegenden Jahresrechnung mit CHF 1 828 743 (Vorjahr CHF 1 538 007) im Konto Verkäufe und Dienstleistungen enthalten. Die Albert-Niedermann-Stiftung weist in ihrem Jahresbericht aus, dass die Mieten an der Beckenhofstrasse 16 um CHF 185 997 (Basis 2020) vergünstigt wurden. Im 2021 wurden insgesamt 38 330 Stunden (Vorjahr 34 531) durch Freiwillige geleistet.

Leasing-Verbindlichkeiten

Per 31.12.21 bestanden Leasingverbindlichkeiten in der Höhe von CHF 14 988 (Vorjahr 26 832).

Langfristige Mietverträge

Mietverpflichtungen mit fester, überjähriger Laufzeit bestehen im Total von CHF 734 898 (Vorjahr CHF 1 051 053).

Einfache Gesellschaft mit Evangelisch-reformierter Landeskirche des Kantons Zürich

Caritas Zürich hat sich mit der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich in Form einer einfachen Gesellschaft zusammengeschlossen für die Umsetzung der Leistungsvereinbarung «Integrationsagenda Zürich IAZH – Zusammenleben: Tandemprogramm 2021–2023». In der vorliegenden Bilanz (Pos. 2.2) besteht eine Schuld gegenüber der Gesellschaft von CHF 6 949.

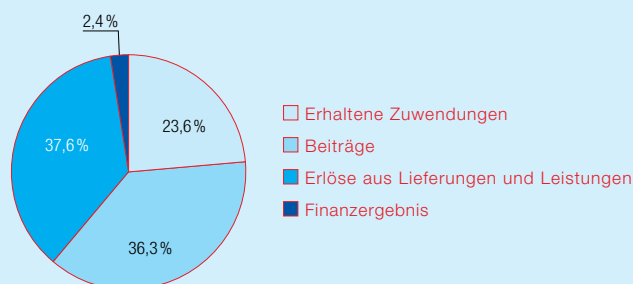
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag bis zur Abnahme der Jahresrechnung durch den Vorstand am 1. März 2022 sind keine finanziellen Ereignisse bekannt, welche die Jahresrechnung 2021 wesentlich beeinflussen würden.

Mittelherkunft und Mittelverwendung

	2021	in %	2020
ERTRAG			
Erhaltene Zuwendungen	2890	23,6	3399
Spenden	1502	12,3	1554
Legate	195	1,6	762
Opfer	104	0,9	109
Beiträge Private Institutionen	1088	8,9	975
Beiträge	4441	36,3	4339
Beiträge der Kath, Kirche	3114	25,5	3141
Beiträge der öffentlichen Hand	1327	10,9	1199
Erlöse aus Lieferungen u. Leistungen	4601	37,6	4416
Finanzergebnis	292	2,4	161
Übriges Ergebnis inkl. ao. Ergebnis	–	–	5
Total Ertrag	12224	100	12320

Alle Zahlenangaben in 1000 CHF



	2021	in %	2020
AUFWAND			
Projekt- & Dienstleistungsaufwand	–9600	81,3	–9610
Beratung	–1464	12,4	–1457
Projekte	–5177	43,9	–5093
Secondhand-Läden	–1853	15,7	–1898
Diakonie	–701	5,9	–715
Koordination Freiwilligenarbeit	–13	0,1	–11
Übrige Dienstleistungen	–393	3,3	–436
Fundraising. u. allg. Komm.-Aufwand	–1303	11,0	–1297
Fundraising	–623	5,3	–654
Kommunikation	–558	4,7	–536
Fachstelle Komm. D-CH	–121	1,0	–107
Administrativer Aufwand	–881	7,5	–787
Übriges Ergebnis inkl. ao. Ergebnis	–18	0,2	–
Total Aufwand	–11802	100	–11695
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	422		625
Veränderung des Fondskapitals	–120		–158
Jahresergebnis	543		783



Personalkennzahlen

	Anz. Pers.
Mitarbeitende (56,59 Vollzeitstellen)	81
Mitarbeitende im Stundenlohn	1
Lernende/Praktika	5
Teillohnangestellte	25
Mitarbeitende aus Einsatzprogramm	19
Mitarbeitende aus Integrationsprogramm	3

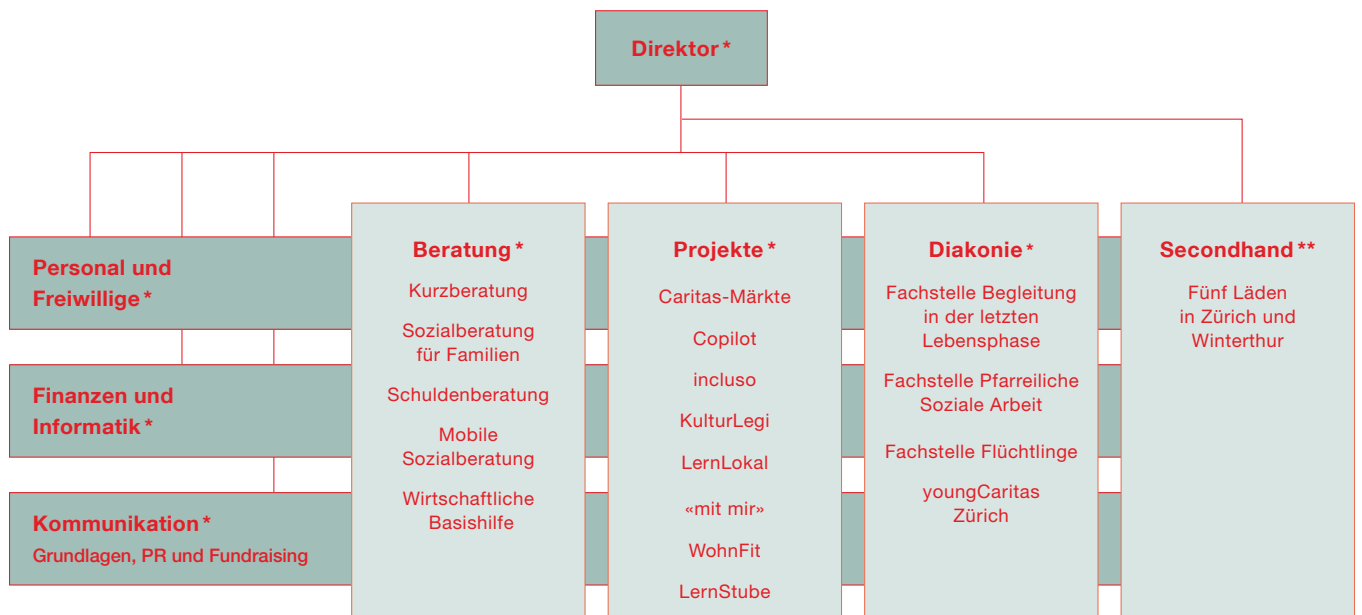
Corporate Volunteering

Im Rahmen von Corporate-Volunteering-Einsätzen stellen Unternehmen Mitarbeitende für Freiwilligen-Engagements frei und übernehmen die bei diesem Einsatz anfallenden Kosten.

Freiwillige

Einsatzort	Corporate Volunteering		Privates Engagement	
	Anz. Pers.	Einsatzstd.	Anz. Pers.	Einsatzstd.
Caritas-Märkte	–	–	24	2811
Copilot	–	–	54	1680
«Eine Million Sterne»	5	15	27	105
Fundraising	48	288	–	–
incluso	6	540	87	6435
KulturLegi	–	–	–	–
LernLokal	–	–	61	2163
«mit mir»	–	–	89	10250
Secondhand-Läden	1	4	32	6040
Sockenspenderinnen	–	–	39	5446
Stellwerk 500	–	–	3	148
Vorstand	–	–	7	230
Weihnachtsfeier	–	–	3	20
Wohnfit	–	–	20	755
youngCaritas	–	–	67	1400
Total	60	847	513	37483

Organigramm Caritas Zürich



* Mitglieder der Geschäftsleitung; ** Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung

VORSTAND



Cristina Schiavi

Präsidentin seit 2020, Mitglied seit 2010
Dr. iur. Rechtsanwältin, Wirtschaftsmediatorin FHA
Ressort: Personal, Recht



Leo Lorenzo Fosco

Mitglied seit 2003, pens. Sekundarlehrer und Schulleiter,
alt Kantonsrat CVP und Verfassungsratspräsident
Ressort: Politik



Marie-Christine Schindler

Vizepräsidentin, Mitglied seit Mai 2019,
PR-Beraterin
Ressort: Kommunikation



Erika Lüscher

Mitglied seit 2013, Kauffrau,
Vertreterin von Katholisch Stadt Zürich
Ressort: Soziales



Alfred Böni

Mitglied seit 2003, Vertreter des Dekanats
Zürich-Stadt, Pfarrer der Pfarrei St. Gallus
Ressort: Kirche, Pfarreien



Daniel Otth

Mitglied seit 2019, Finanzfachmann und Theologe,
Vertreter Synodalrat
Ressort: Synodalrat, Präsidium Begleitkommission, Oekmi



Claudia Colic

Mitglied seit 2008, lic. oec. publ., Ökonomin
im Finanzdienstleistungssektor
Ressort: Finanzen und Anlagerat

GESCHÄFTSLEITUNG



Max Elmiger

Direktor seit 2006
(bis Juni 2022)



Walter Zaugg

Leiter Abteilung Finanzen und
Informatik, Mitglied seit 2008



Sandra Rauch

Leiterin Abteilung Kommunikation,
Mitglied seit 2018



Nicole Marthaler

Leiterin Abteilung Personal und
Freiwillige, Mitglied seit 2018



Björn Callensten

Leiter Abteilung Projekte,
Mitglied seit 2017
(Direktor ab Juli 2022)



Martin Ruhwinkel

Leiter Abteilung Diakonie,
Mitglied seit 2017



Bernhard Jurman

Leiter Abteilung Beratung,
Mitglied seit 2017



Françoise Tsoungui

Leiterin Abteilung Secondhand,
Mitglied der erweiterten
Geschäftsleitung seit 2017

Herzlichen Dank

Wir danken unseren Spenderinnen und Spendern für ihre grosszügige Unterstützung im vergangenen Jahr. Ihr Engagement und ihre Solidarität ermöglichen uns, Not leidenden Menschen im Kanton Zürich zu helfen.

Beiträge von Stiftungen und Service-Clubs

- Adele Koller-Knüsli Stiftung, Winterthur
- Albert & Ida Bear Stiftung, Zürich
- atDta-Stiftung, Jona
- Baugartenstiftung, Zürich
- David Bruderer Stiftung, Uitikon Waldegg
- Dear Foundation Solidarité Suisse, Zug
- Dieter Kathmann Stiftung, Feusisberg
- Erika Schwarz Stiftung, Zürich
- Fit4future Foundation, Baar
- Georges + Jenny Bloch Stiftung, Zürich
- Grütl Stiftung, Zürich
- Günther Caspar-Stiftung, Zürich
- Helvetia-Stiftung, St. Gallen
- Hermann Klaus-Stiftung, Zürich
- Hugo Looser-Stiftung, Brüttisellen
- Ilse u. Ernst Braunschweig-Stiftung, Zürich
- In Labore Virtus, Zürich
- Kohler-Friederich-Stiftung, Wetzikon
- Lions Club Zürich Central, Zürich
- Lions Club Zürich Rietberg, Zürich
- Lixmar Stiftung, Zürich
- Lotte und Adolf Hotz-Sprenger-Stiftung, Thalwil
- Max Wiederkehr-Stiftung, Zürich
- Otto Gamma-Stiftung, Zürich
- Philanthropy Services AG, Basel
- Promedica Stiftung Chur, Chur
- Renée Spalinger-Stiftung, Zürich
- René und Susanne Braginsky-Stiftung, Zürich
- Rütli-Stiftung, Luzern
- Sophie und Karl Binding Stiftung, Basel
- Stiftung Corymbo, Zürich
- Stiftung Hilfsgesellschaft, Winterthur
- Stiftung Kastanienhof, Zürich
- Stiftung Mercator Schweiz, Zürich
- Stiftung Morgental, Zürich
- Stiftung Zürcher Brockenhaus, Zürich
- U. W. Linsi-Stiftung, Stäfa
- Walter u. Louise M. Davidson-Stiftung, Zürich

Spenden von Unternehmen

- Albin Kistler AG
- A Plus Management GmbH
- Ausgleichskasse für das Schweizerische
- Azzurra R. Schenker AG
- Barclays Bank
- BDO AG
- Bieler Kuvert-Druck AG
- Blum Trading GmbH
- Bottega All'Appetito
- Bäckerei-Konditorei Iten
- Bättscher AG, dipl. Malermeister
- Bühler Trade
- CA Indosuenz
- Cap Con AG
- Caratti Costruzioni SA
- EF Education First
- Fabric Frontline AG
- Feuerwehrverein Wädenswil
- Fondation du Groupe Pictet

- Gemeinnützige Baugenossenschaft Limmattal
- Generali Versicherungen Schweiz
- Google Schweiz
- Hanke Schreinerei
- IG Rentalon
- KennedyFitch Consulting GmbH
- Kolpinghaus-Verein Zürich (KHVZ)
- Liip AG
- Mondelez Europe
- Musikverein Kempptal
- Nordwand Group AG
- Praxis Dr. Ebnöther
- Prevart GmbH
- Raiffeisenbank Zürich Genossenschaft
- Roth Consulting
- Spiess Architekten
- Stadtverwaltung Bülach
- Stauffer Engineering GmbH
- Swica Krankenversicherung AG
- Tecalto AG
- Tele Check Inter AG
- Text Control AG
- The UK Online Giving Foundation
- UBV Lanz AG
- Vebego Schweiz AG
- Verein Stipendien plus
- W. R. Bernhard Wettswil AG
- Wagner AG
- Worldline SIX Payment Services
- Youngcom AG

Corporate Volunteering

- AXA AG, Winterthur
- Lions Club Zürich Rietberg
- Pictet Group Foundation, Genf
- Zürich Versicherungen

Leistungs- und Sachspenden

- Bäckerei Lyner, Winterthur
- Bäckerei Schneider, Winterthur
- Bäckerei Voland, Fehraltorf
- Diakonie Nidelbad, Rüschlikon
- Elternforum Küsnacht, Küsnacht
- FEFEL AG, Zürich
- Gastrostar AG, Dänikon
- IKEA, Dietlikon
- Kiwanis Club Horgen, Horgen
- Menu and More AG, Zürich
- Mondelez Europe GmbH, Zürich-Glattpark
- Steiner Flughafenebeck AG, Zürich
- Swiss International Air Lines, Basel
- VBZ Züri Linie, Zürich

Spenden und Beiträge von Kirchen

- Synode und Synodalrat der katholischen Kirche im Kanton Zürich, Zürich
- Verband römisch-katholischer Kirchgemeinden der Stadt Zürich
- Evangelisch-ref. Landeskirche Kt. ZH, Zürich
- Evangelisch-ref. Kirchgemeinde, Wallisellen

- Kath. Pfarramt Affoltern am Albis
- Kath. Pfarramt Bülach
- Kath. Pfarramt Dietlikon
- Kath. Pfarramt Dübendorf
- Kath. Pfarramt Hinwil
- Kath. Pfarramt Küsnacht-Erlenbach
- Kath. Pfarramt Liebfrauen, Zürich
- Kath. Pfarramt Maria Krönung, Zürich
- Kath. Pfarramt Maria Lourdes, Zürich
- Kath. Pfarramt Pfäffikon
- Kath. Pfarramt Rüti-Dürnten-Bubikon
- Kath. Pfarramt St. Anton, Zürich
- Kath. Pfarramt St. Konrad, Zürich
- Kath. Pfarramt St. Peter und Paul, Winterthur
- Kath. Pfarramt St. Peter und Paul, Zürich
- Kirchenstiftung Glattbrugg
- Kirchenstiftung St. Anton, Zürich
- Röm.-kath. Kirchgemeinde Dreikönigen, Zürich
- Röm.-kath. Kirchgemeinde Hombrechtikon
- Röm.-kath. Kirchgemeinde Maria Lourdes, Zürich
- Röm.-kath. Kirchgemeinde Pfäffikon ZH
- Röm.-kath. Kirchgemeinde Birmensdorf
- Unità Pastorale Oberland-Glattal, Uster

Beiträge der öffentlichen Hand

- Gemeinden Herrliberg, Kilchberg, Männedorf, Meilen, Rüschlikon und Wallisellen
- Integrationsförderung der Stadt Zürich
- Integrationsförderung Stadt Winterthur
- Kanton Zürich, Bildungsdirektion, Mittelschul- und Berufsbildungsamt
- Kanton Zürich, Fachstelle für Integrationsfragen
- Sozialdepartement der Stadt Zürich, Kontraktmanagement
- Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI
- Stadt Uster
- Stadt Wetzikon

Spenden von Vereinen

- Caritas Schweiz, Luzern
- Kolpinghaus-Verein, Zürich
- Offene Jugendarbeit, Herrliberg
- Winterhilfe Zürich

Ein herzliches Dankeschön geht zudem an 42 Gemeinden und über 1000 Angebotspartner der KulturLegi, die mit ihrer Unterstützung Kultur, Bildung, Sport und Freizeit für Menschen mit knappem Budget ermöglichen, sowie an die zahlreichen Institutionen und Unternehmen, die wir aus Platzgründen nicht auflisten können. Im Geschäftsbericht sind mit Ausnahme von Sachspenden und Corporate Volunteering ausschliesslich Spenden und Beiträge ab 2000 Franken erwähnt. Wir danken unseren privaten Spenderinnen und Spendern, die wir nicht namentlich erwähnen können, sowie all jenen Organisationen, die anonym bleiben möchten.

Hauptsitz

Caritas Zürich
Beckenhofstrasse 16
Postfach, 8021 Zürich
Tel. 044 366 68 68
info@caritas-zuerich.ch
Mo. bis Fr. 8.30–11.30 Uhr
Mo., Di., Do. und Fr. 13.30–17.00 Uhr

Caritas-Märkte

Unsere Märkte in Zürich und
Winterthur finden Sie unter
www.caritas-zuerich.ch/markt

Secondhand-Läden

Unsere Läden in Zürich und
Winterthur finden Sie unter
www.caritas-secondhand.ch
www.instagram.com/caritas_secondhand
Online-Shop:
caritas-secondhand-zurich.myshopify.com

KulturLegi Kanton Zürich

Reitergasse 1, 8004 Zürich
www.kulturlegi.ch/zuerich

Stellwerk 500

Hohlstrasse 500, 8048 Zürich
www.caritas-zuerich.ch/stellwerk

Telefonische Kurzberatung

Unsere telefonische Beratung erreichen Sie
Mo., Di. und Do. 13.30–17.00 Uhr, Fr. 8.30–12.00 Uhr
Tel. 044 366 68 28

Caritas Zürich online

www.caritas-zuerich.ch
www.facebook.com/caritaszuerich
www.twitter.com/caritaszuerich
www.linkedin.com/company/caritas-zürich



Wir helfen Menschen.

Spendenkonto 80-12569-0
IBAN: CH38 0900 0000 8001 2569 0